

## Kurzmeldungen



### Musikschule Frick war wieder «In Concert»

(eing.) Die Freude war spürbar, wieder vor Publikum auftreten zu können. Das für den 1. Mai geplante Musikschulkonzert der Musikschule Frick konnte nun endlich am Samstag, 5. Juni, im Schulzentrum Ebnet in Frick durchgeführt werden. Rund 100 Instrumentalschülerinnen und Instrumentalschüler konzertierten im Gangbereich der vier Schulhäuser. Die Besucherzahl war auf 50 pro Schulhaus beschränkt. Das Besondere am diesjährigen Konzert war, dass das Publikum jeweils nach einer halben Stunde wechselte. So konnten die auftretenden Ensembles und Schülerinnen und Schüler ihre Werke viermal aufführen. Durchhalten war gefragt, aber der Einsatz hat sich gelohnt. Am Schluss gingen alle Auftretenden und das Publikum sichtlich zufrieden, und mit viel Musik in den Ohren nach Hause. Während im Schulhaus Ebnet A der Blockflötenspass mit 20 Beteiligten aus dem Frühlingsferienprojekt auftrat, waren im Schulhaus C Beiträge

des Jugendorchesters, des Streichensembles Arco Baleno und der Akkordeonschüler zu hören. In innigerem Rahmen spielten im Schulhaus C vier Klavierschüler\*innen auf höchstem Niveau vor einem interessierten Publikum. Ein Feuerwerk für die Sinne war im Schulhaus B zu erleben. Nach solistischen Beiträgen von Celloschülerinnen und dem Streicherensemble String Tigers traten mit einem witzigen und eindrucksvollen Beitrag die Trommelschüler auf. Als Abschluss spielte jeweils das Irish-Project-Ensemble, welches sich intensiv in den Frühlingsferien vorbereitet hatte. Querflöten, Violinen, Gitarren und Kontrabass, insgesamt 25 Teilnehmende, entführten die Zuhörer in die Welt der irischen Musik. Beim Konzert engagierten sich neben den Schülerinnen und Schülern 17 Instrumentallehrpersonen auf der Bühne. 10 Lehrpersonen waren besorgt, dass der Einlass in die Konzerte zügig voranging und die nötigen Schutzmassnahmen eingehalten wurden. Eine tolle Leistung in einer besonderen Zeit.

Bild: Das Irish-Project-Ensemble. Foto: zVg

# Musikschule Frick wieder «In Concert»

## Auftritt wieder vor Publikum

FRICK. Das für den 1. Mai geplante Musikschulkonzert konnte nun endlich im Schulzentrum Ebnet in Frick durchgeführt werden. Rund 100 Instrumentalschülerinnen und Instrumentalschüler konzertierten im Gangbereich der vier Schulhäuser. Die Besucherzahl war auf 50 pro Schulhaus beschränkt. Das Besondere am diesjährigen Konzert war, dass das Publikum jeweils nach einer halben Stunde wechselte. So konnten die auftretenden Ensembles und Schülerinnen und Schüler ihre Werke viermal aufführen. Durchhaltewille war gefragt, aber der Einsatz hat sich gelohnt. Am Schluss gingen alle Auftretenden und das Publikum sichtlich zufrieden und mit viel Musik in den Ohren nach Hause. Während im Schulhaus Ebnet A der Blockflötenspass mit zwanzig Beteiligten aus dem Frühlingsferienprojekt auftrat, waren im Schulhaus C Beiträge das Jugendorchesters, des Streichensembles Arco Baleno und Akkordeonschüler zu hören. In innigerem Rahmen spielten im Schulhaus C vier Klavierschülerinnen und -schüler auf höchstem Niveau vor einem interessierten Publikum. Ein Feuerwerk für die Sinne war im Schulhaus B zu erleben. Nach solistischen Beiträgen von Celloschülerinnen und dem Strei-



Das Konzert begeisterte alle. Foto: zVg

cherensemble String Tigers traten mit einem witzigen und eindrucklichen Beitrag die Trommelschüler auf. Als Abschluss spielte jeweils das Irish-Project-Ensemble, welches sich intensiv in den Frühlingsferien vorbereitet hatte. Querflöten, Violinen, Gitarren und Kontrabass; insgesamt 25 Teilnehmende entführten die Zuhörer in die Welt der irischen Musik. Beim Konzert engagierten sich neben den Schülerinnen und Schülern 17 Instrumentallehrpersonen auf der Bühne. 10 Lehrpersonen waren besorgt, dass der Einlass in die Konzerte zügig voranging und die nötigen Schutzmassnahmen eingehalten wurden. Eine tolle Leistung in einer besonderen Zeit. (mgt)